

Sind Wärmewellen/Infrarotwellen gefährlich oder gar gesundheitsschädlich?

Ganz klar nein! Im Gegenteil: Infrarotwärmewellen werden gezielt in der Medizin und im Wellnessbereich eingesetzt – denken sie an die Physiotherapie oder Infrarotsaunen. Infrarotstrahlung wird seit Jahrtausenden zum Beispiel durch die Sonne, durch Feuer und seit ein paar hundert Jahren mit Hilfe des Kachelofens vom Menschen genutzt.

Im Gegensatz zu UV-, Radar- oder Röntgenstrahlen sind Wärmestraahlen ungefährlich. Die Regulierung erfolgt beispielsweise mithilfe von Thermostaten anhand des eigenen Körper- und Wärmeempfindens.

Ist die Infrarotheizung nur als Zusatzheizung gedacht oder kann ich damit auch ein ganzes Haus/Wohnung heizen?

Sowohl als auch. Die Infrarotheizungen eignen sich als Zusatzheizung in Räumen, die mit der vorhandenen Konvektionsheizung nicht warm genug werden oder in der Vergangenheit überhaupt nicht beheizt wurden.

Sie sind jedoch genauso gut als komplettes Heizsystem für Haus oder Wohnung geeignet, wo das alte Heizsystem überholt oder einfach zu teuer geworden ist.

Kann ich mich an der Oberfläche der Heizung verbrennen?

Natürlich nicht. Die Geräte sind in dieser Hinsicht absolut sicher. An der Oberfläche der Heizungen können sie sich mit einer Temperatur von 95 Grad Celsius nicht verbrennen.

Wenn sie die Hand auf die Oberfläche legen, werden sie sie nach kurzer Zeit wegziehen und sagen, dass die Heizung heiß ist. Das hat mit der spezifischen Leitfähigkeit der verschiedenen Oberflächen zu tun. Eine Verbrennung oder gar Blasenbildung ist nicht möglich. Bitte bedenken sie, dass man bei 90 - 100 Grad Celsius oder teils auch noch höheren Temperaturen saunt.

Was kann ich alles mit einer Infrarotheizung beheizen?

Eine Infrarotheizung heizt den Neubau, genauso wie den Altbau. Sie eignet sich für das Beheizen von Wohneigentum, egal ob Haus oder Wohnung, aber auch für Mietwohnungen, Büros, Praxen, Therapiezentren (Physiotherapie), Betriebshallen und Wintergärten.